



A n t r a g um Aufnahme in den Landesdienst

Familienname

Vorname(n) (den Rufnamen unterstreichen)

Akademischer Grad

Staatsbürgerschaft

Sozialversicherungs-Nr. Geboren am

Geburtsort

Geschlecht

 männlich weiblich

Familien- und Vorname des Vaters:

Familien- und Vorname der Mutter:

Familienstand

ledig

verwitwet

geschieden

verheiratet

eingetragene Partnerschaft

nicht eheliche Lebensgemeinschaft

(Familien- und Vorname des/der Partners/in, Angabe des Berufes und des Dienstgebers)

Wohnadresse

Telefon-Nr.

E-Mail-Adresse

Handy-Nr.

Kinder

Geburtsjahr

Zutreffendes ankreuzen!

EDV-Kenntnisse (Windows)

MS Word

- sehr gut
- zur Anwendung ausreichend
- keine Kenntnisse

MS Excel

- sehr gut
- zur Anwendung ausreichend
- keine Kenntnisse

MS Outlook

- sehr gut
- zur Anwendung ausreichend
- keine Kenntnisse

MS Powerpoint

- sehr gut
- zur Anwendung ausreichend
- keine Kenntnisse

Weitere EDV-Kenntnisse

Fremdsprache und Umfang der Kenntnisse

Deutsch

- sehr gut
- zur Anwendung ausreichend
- keine Kenntnisse

Englisch

- sehr gut
- zur Anwendung ausreichend
- keine Kenntnisse

Italienisch

- sehr gut
- zur Anwendung ausreichend
- keine Kenntnisse

Weitere Sprachkenntnisse

Schulbildung

Reifeprüfung erfolgreich abgelegt am

Hochschulstudium

Fachprüfung, Tag der Ablegung und deren Erfolg

Abgeschlossene Berufsbildung

Führerscheinklassen und sonstige Kenntnisse

Angestrebte Verwendung

Aufgliederung aller Berufszeiträume nach Abschluss der Ausbildung. Für die angeführten Zeiträume sind entsprechende Dienstzeugnisse beizubringen.

Dienstgeber	Art und Ausmaß der Beschäftigung	von	bis
<hr/>	<hr/>	<hr/>	<hr/>
<hr/>	<hr/>	<hr/>	<hr/>
<hr/>	<hr/>	<hr/>	<hr/>
<hr/>	<hr/>	<hr/>	<hr/>
<hr/>	<hr/>	<hr/>	<hr/>
<hr/>	<hr/>	<hr/>	<hr/>

Zutreffendes ankreuzen!

Bestehen derzeit Beeinträchtigungen? (wenn ja: Minderung der Erwerbsfähigkeit in Prozent)

Strafverfahren (wenn ja: welche)

Besteht derzeit ein ungekündigtes Dienstverhältnis (auch nebenberuflich; wenn ja: Dienstgeber samt Anschrift)?

Nächstmöglicher Dienstantritt im Falle einer Aufnahme

Die wahrheitsgetreue Beantwortung obiger Fragen bestätige ich mit meiner eigenhändigen Unterschrift. Mir ist bekannt, dass wahrheitswidrige Angaben dienstrechtlich und strafrechtlich verfolgt werden können.

Beilagen:

- Lebenslauf
- Staatsbürgerschaftsnachweis *
- Schul- bzw. Lehrzeugnisse *
- Präsenzdienst- oder Zivildienstbestätigung *
- Dienstzeugnisse früherer Dienstgeber*

Hiermit erteile ich im Falle einer Nichtaufnahme in den Landesdienst dem Land Tirol die ausdrückliche Einwilligung, die im gegenständlichen Antrag um Aufnahme in den Landesdienst angegebenen Daten zum Zwecke der Evidenzhaltung nach der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist von 12 Monaten für weitere 24 Monate aufzubewahren und zu verarbeiten. Nach Ablauf dieser Frist werden die Daten gelöscht.

JA **NEIN**

Hinweis: Die Einwilligung kann jederzeit per E-Mail an organisation.personal@tirol.gv.at unter Angabe der genauen Datenverarbeitung widerrufen werden. Sie haben das Recht auf Auskunft, Richtigstellung sowie Löschung. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht an die Datenschutzbehörde.

Ich nehme weiters zur Kenntnis, dass ich die in der Anlage enthaltenen Informationen aufgrund der Art. 13 und 14 der Datenschutz-Grundverordnung gelesen habe.

....., am

.....

eigenhändige Unterschrift

* es genügt eine unbeglaubigte Fotokopie

Informationen aufgrund der Art. 13 und 14 der Datenschutz-Grundverordnung

Datenverarbeitungen im Rahmen des Bewerbungsverfahrens

Im Rahmen der Bewerbung erhebt das Land Tirol personenbezogene Daten von den Bewerberinnen und Bewerbern und verarbeitet diese anschließend im Rahmen des Bewerbungsverfahrens.

Im Bewerbungsverfahren sind neben Vertreterinnen und Vertretern des Landes Tirol als Dienstgeber auch Vertreterinnen und Vertreter der Personalvertretung und der Gleichbehandlung und Antidiskriminierung involviert.

Nach dessen Abschluss werden die eingereichten Unterlagen - sofern kein Dienstverhältnis mit der Bewerberin oder dem Bewerber eingegangen wird - für weitere zwölf Monate aufbewahrt, da nach dem Landes-Gleichbehandlungsgesetz 2005 etwaige Ansprüche wegen Nichtaufnahme in den Landesdienst im ordentlichen Rechtsweg geltend gemacht werden könnten. Wurde eine Einwilligung erteilt, hält das Land Tirol die Bewerbungsunterlagen darüber hinaus noch weitere 24 Monate in Evidenz.

Nähere Informationen finden Sie im Internet unter www.tirol.gv.at unter „Bürgerservice – Datenschutz – Liste von Verarbeitungsverzeichnissen – Amt der Tiroler Landesregierung – Bewerberverwaltung (BewVw)“.